

BAUARBEITEN

LNG-Terminal liegt im Plan

Wilhelmshaven. Nach rund vier Monaten Bauzeit liegen die Arbeiten am Anleger für das erste deutsche schwimmende Importterminal für Flüssigerdgas (LNG) in Wilhelmshaven im Zeitplan. Die notwendigen Rammarbeiten für insgesamt 194 Pfähle, mit denen eine bestehende Umschlaganlage nahe dem Ort Hooksiel zurzeit ertüchtigt wird, stünden vor dem Abschluss, teilte die landes-eigene Hafeninfrastrukturgesellschaft Niedersachsen Ports (NPorts) am Donnerstag mit. 53 Pfähle müssen noch gerammt werden. Im nächsten Schritt sollen nun Beton-Halbfertigteile für die Anleger-Plattform eingebaut werden. **DPA**

TIERSCHUTZ

MSC verlegt Schiffsrouten

Hamburg. Die MSC-Gruppe, eine der weltgrößten Schiffs- und Logistikkonzerne, verlegt ihre Schiffsrouten südlich von Sri Lanka, um Kollisionen mit bedrohten Blauwalen zu vermeiden. Damit umfahren MSC-Containerschiffe laut Mitteilung ein Gebiet, in dem sich die meisten Blauwale des nördlichen Indischen Ozeans aufhalten. Mit der neuen Streckenführung reagiert die Reederei auf Informationen der Umwelt-NGOs OceanCare und IFAW (International Fund for Animal Welfare). Das Risiko für Wale, mit Handelsschiffen zu kollidieren, wäre 95 Prozent geringer, sobald alle Schiffsrouten 15 Seemeilen weiter südlich verlaufen. **WK**

DUISBURGER HAFEN

Kooperation mit Antwerpen

Duisburg. Die Häfen von Antwerpen und Duisburg haben eine langfristige Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Die sieht unter anderem vor, bei den Themen Energie, Schiene sowie Hafeninfrastruktur zusammenzuarbeiten. Ziel ist der Aufbau einer Versorgungskette für Wasserstoff. Neben einer geplanten Pipelineverbindung soll ein Bahnhuttlie eingerichtet werden, um eine „rol-lende Pipeline“ auf der Schiene zu etablieren. Der Duisburger Hafen, hinter Hamburg und Bremerhaven nach Umschlagsmenge der drittgrößte Hafen in Deutschland, hat eine ähnliche Vereinbarung bereits mit Rotterdam und Amsterdam geschlossen. **MPE**

VON FLORIAN SCHWIEGERSHAUSEN

Bremen. Bei Roland Umschlag wird rund um die Uhr gearbeitet, wenn es die Situation erfordert. Und angesichts der durcheinandergeratenen Lieferketten in den vergangenen zwei Jahren war im Güterverkehrszentrum so einiges an kurzfristigem Organisationstalent gefragt. Hier werden Container und Wechselbrücken sowie Sattelaufleger und Schwergut von der Straße auf die Schiene geladen und umgekehrt.

Jetzt feiert das Unternehmen seinen 50. Geburtstag im operativen Geschäft. Denn im September 1972 wurde zum ersten Mal ein Container verladen. Mehrere Bremer Spediteure beteiligten sich an der Firma, weil sie die Vorteile für sich sahen, die Container per Zug in die Häfen zu bringen oder von dort zu bekommen. Zum Geburtstag macht sich Roland Umschlag nun selbst ein Geschenk. Geschäftsführer Christoph Holtkemper sagt: „Wir werden in den nächsten zwei Jahren unsere Umschlagkräne ersetzen und auch neue Mobilgeräte kaufen. Die Gesamtinvestitionen werden mehrere Millionen Euro betragen.“ Die insgesamt 16 mittelständischen Speditionen, Bahnoperatoren und Logistikfirmen, die als Kommanditisten am Unternehmen beteiligt sind, haben den Investitionen zugestimmt. Zu ihnen gehörte von Anfang an zum Beispiel das Bremer Familienunternehmen Leschaco.

Doch der Anfang von Roland Umschlag war nicht am heutigen Standort im Bremer Güterverkehrszentrum (GVZ). Bis 1989 arbeitete die erste Anlage noch einige 100 Meter weiter in der Senator-Apelt-Straße, das Depot war am Gaswerkgraben in Woltershausen. Doch irgendwann reichten die Kapazitäten nicht mehr - Roland Umschlag zog in das noch neue GVZ um. Über die Jahre kamen immer mehr Zugverbindungen hinzu. Andererseits war es beim Start des Jade-Weser-Ports in Wilhelmshaven so, dass der erste Zug von dort zu Roland Umschlag nach Bremen fuhr. „In Wilhelmshaven sind wir inzwischen größter Bahnopoperator“, freut sich Geschäftsführer Christoph Holtkemper.

Vor allem im vergangenen Jahr galt es, vermehrt Container zum Jade-Weser-Port zu



Kranfahrer heben auf der Anlage von Roland Umschlag im Bremer Güterverkehrszentrum Container auf einen Zug.

FOTO: ROLAND UMSCHLAG

fahren oder dort abzuholen. Denn mehrere Schiffe liefern lieber Wilhelmshaven statt Hamburg an, weil dort im Gegensatz zu den Terminals an der Elbe noch Platz war. Das schlug sich dann letztendlich auch im Umsatz nieder: Der lag im vergangenen Jahr bei 25 Millionen Euro, während es drei Jahre zuvor, also deutlich vor der Pandemie, noch 20 Millionen Euro Umsatz waren.

Aktuell fahren jede Woche 42 Züge vor allem zwischen Wilhelmshaven und Hamburg sowie Bremerhaven. Sie haben eine Kapazität von rund 3800 Standardcontainern (TEU). Die Züge fahren zu einem guten Dutzend Ziele in Deutschland und Italien an. Dabei setzen zahlreiche Operateure und Bahnunternehmen auf Roland Umschlag. „Damit sorgen wir dafür, dass auf den Autobahnen A1, A28 und A29 täglich etwa 550 LKW we-

niger auf den Straßen fahren“, sagt Holtkemper und ergänzt: „Damit werden jedes Jahr rund 30.000 Tonnen CO₂ eingespart.“

Drei Abfahrten in der Woche gehen nach Cheb in Tschechien, und seit Februar ist Bremen per Zug mit Chongqing in China verbunden - es gilt als größte Stadt der Welt. Heutzutage arbeiten auf dem 260.000 Quadratmeter großen Gelände, das damit weit größer ist als 35 Fußballfelder, insgesamt 68 Beschäftigte, davon acht Auszubildende.

100 Container täglich repariert

Über die Jahre sind auch die zusätzlichen Services von Roland Umschlag immer größer geworden. So gibt es auf insgesamt 100.000 Quadratmetern ein Leercontainerdepot mit Platz für 14.000 TEU, das von Reedern und Leasingunternehmen genutzt wird.

Dabei kontrollieren die Mitarbeiter die Container auch auf Schäden. Daraus hat sich über die Zeit ein weiteres Geschäft ergeben. So reparieren die Mitarbeiter täglich 100 Container. Da kann mal ein Loch drin sein, oder die Türen schließen nicht mehr richtig. Außerdem bauen die Mitarbeiter die Boxen inzwischen auch zu Bürocontainern um oder kümmern sich um Spezialanfertigungen. Bei dem Reparaturaufkommen ist es eine logische Folgerung, dass Roland Umschlag auch mit gebrauchten Seecontainern handelt. Und auch das trug im vergangenen Jahr angesichts fehlender Container zum Umsatz bei. Für Roland-Umschlag-Geschäftsführer Holtkemper und sein Team kann es ruhig so weitergehen - aber immer mit einem gesunden Wachstum und die Füße immer schön auf dem Boden behalten.

ANZEIGE

Hotelgutscheine für Ihre nächste Auszeit

IDEAL ALS GESCHENK

JETZT DEAL SICHERN-
SPÄTER VERREISEN!GUTSCHEINE BIS ZU
3 JAHRE EINLÖSBAR

KIEL

2 Nächte
für 2 Personen:
99,99 €

Hotel Dänischer Hof Altenholz

- > 2 Nächte im Doppelzimmer
- > Täglich ein reichhaltiges Frühstücksbuffet
- > Inkl. Nutzung des hauseigenen Pools und der Sauna
- > W-LAN Nutzung inklusive

Auch für 3 Nächte (ab 149,99€) buchbar!

Der Gutschein ist 3 Jahre gültig und frei übertragbar. Die Reservierung ist nach Verfügbarkeit und unter Angabe der Gutscheinnummer unter gutschein.animod.de möglich.

BERLIN

2 Nächte
für 2 Personen:
109,99 €

Good Morning + Berlin City East

- > 2 Nächte im Doppelzimmer
- > Inklusive täglichem Frühstück vom Buffet
- > Eine Flasche Wasser auf dem Zimmer bei Anreise
- > Inklusive Parken & W-LAN

Auch für 3 Nächte (ab 159,99€) buchbar!

Der Gutschein ist 3 Jahre gültig und frei übertragbar. Ausschlusszeiten: Messen, Events, Großveranstaltungen, Weihnachten und Silvester/Neujahr. Die City-Taxe bezahlen Sie bequem vor Ort im Hotel.



WINGST

2 Nächte
für 2 Personen:
119,99 €

Peters – Das Genusshotel

- > 2 Nächte im gemütlichen Doppelzimmer
- > Reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- > Stilvolle Bar und hauseigenes Restaurant
- > Inklusive Parken & W-LAN

Auch für 3 & 5 Nächte (ab 179,99€) buchbar!

Der Gutschein ist 3 Jahre gültig & frei übertragbar. Vom 01.05. - 30.09. sowie 23.12. - 01.01. - Aufpreis von 20€ pro Nacht/Zimmer vor Ort im Hotel (nach Verfügbarkeit). Ausschlusszeiten: Feiertage.

First Class
Multigutschein

MULTIGUTSCHEIN

3 Tage / 2 Nächte

First-Class-Multigutschein

Multigutscheinleistungen:

- > Das perfekte Geschenk für jeden Anlass oder zum Selbstverreisen
- > 2 Nächte inkl. Frühstück für 2 Personen in handverlesenen Hotels
- > 3 Jahre lang gültig - maximale Flexibilität
- > Egal ob Städtetrip, Aktivurlaub oder Wellness-Auszeit
- > Alle Hotels zur Auswahl unter: firstclass.animod.de

Der Multigutschein kann nicht für eine Buchung direkt im Hotel genutzt werden, sondern muss zuerst auf gutschein.animod.de für Ihr Wunschhotel (ggf. gegen Aufpreis) umgewandelt werden. Eine Barauszahlung des Gutscheins ist nicht möglich.

Der First-Class Multigutschein ist ideal als Geschenk oder zum selbst verreisen. Wählen Sie für Ihren Kurzurlaub aus handverlesenen First-Class Hotels in spannenden Destinationen in Deutschland und Europa. Egal ob Wellness-, Aktivurlaub oder Städtetrip - Sie haben die volle Auswahl aus hochwertigen Top-Hotels.

2 Nächte
für 2 Personen:
149,99 €

RENSBURG

2 Nächte
für 2 Personen:
99,99 €

Hotel Pelli Hof Rensburg

- > 2 Nächte im gemütlichen Doppelzimmer
- > Reichhaltiges Frühstück im historischen Hotel
- > Late Check Out (nach Verfügbarkeit) bis 15:00 Uhr
- > Parken & W-LAN inklusive

Auch für 3 Nächte (ab 149,99€) buchbar!

Der Gutschein ist 3 Jahre gültig & frei übertragbar. Ausschlusszeiten: Messe und Events. Die Kurtaxe bezahlen Sie bequem vor Ort im Hotel.